

# Abenteuer

Es gibt eine ganze Reihe von Wörtern, die wir zwar als deutsch empfinden, die sich aber weder in sinnvolle Einheiten zerlegen noch als Ableitung oder Abwandlung von deutschen oder germanischen Stammwörtern identifizieren lassen. Das Wort **Abenteuer** zum Beispiel: Ob es sich um ein waghalsiges Unternehmen



handelt oder um eine nicht ungefährliche Reise, wir wissen alle, was das Wort bedeutet und was in ihm mitschwingt: Spannung, Aufregung, Gefahr, Ungewöhnliches, Unerwartetes. Doch welche Wörter stecken wirklich im „Abenteuer“?

Abenteuer ist ein teilweise eingedeutschtes Lehnwort. Es kommt vom lateinischen *adventura* (Partizip Futur zu „advenire“) und bezeichnet das „was auf einen zukommt“, also ein kommendes Ereignis. So gesehen ist „Abenteuer“ unserem friedlichen „Advent“ näher als irgendeinem aufregenden Wagnis. Doch die verschiedenen Sprachen haben das Wort aufgenommen und seinen Sinn verändert. Das lateinische *adventura* wurde zu italienischem *avventura*, dann zum französischen *aventure* und schließlich zum deutschen „Abenteuer“.

Quellen:

Kluge, Friedrich. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. New York: de Gruyter, 2002.

Legros, Waltraud. Was die Wörter erzählen. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 2004. S. 12.

Bildnachweis:

[http://www.kitzbuehel.com/static/cms/\\_we\\_thumbs\\_/4402\\_3\\_gletscher-wandern.jpg](http://www.kitzbuehel.com/static/cms/_we_thumbs_/4402_3_gletscher-wandern.jpg) (28.11.2009)

Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärung verantwortlich:

Mag. Wolfgang Steinhauser

Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.